

Pfarre
Ennstal

PFARRGEMEINDE
TERNBERG

FRÜHLING 2025

MITEINANDER



*Es gibt
die Karfreitage
im Leben.*

*Es gibt aber auch
die Hoffnung
auf die
Auferstehung.*

*Das Christentum hat
diese Kraft!*

Foto: Empfehlenswerte
Familienwanderung
auf den Kreuzberg (681 m)
in Weyer

Fastenzeit · Karwoche · Ostern · Neues aus der Pfarre Ennstal · unser Kirchturm ·
Kindergarten · Erstkommunion · Firmung · Jugend · Soziales · Tipps und
Termine

Das Aktuellste finden Sie auf www.dioezese-linz.at/ternberg und
www.pfarre-ennstal.at



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

niemand liest schon gerne vom Verzicht, trotzdem lege ich Ihnen die folgenden Worte ans Herz:

Vorwiegend ist die Fastenzeit verbunden mit dem Achten auf unseren **KÖRPER** und damit einhergehend automatisch **Nahrungsverzicht**, Gewichtskontrolle und Entschlackung ...

Zu diesem Gelingen ist auch der nötige Wille und der **GEIST** erforderlich, also eine bewusste „Reinigungszeit für die Gedanken“.

Verzichten wir auf negative Gedanken, damit die positiven Platz haben!

Täglich entstehen neue Synapsen in unserem Gehirn, es ist unsere Entscheidung, welche Gedankenspirale uns beherrscht.

Und genauso wichtig ist unser Gefühl und unsere **SEELE**. **Verzichten wir aufs Granteln** und auf die Unzufriedenheit. Schenken wir uns täglich ein paar stille Minuten, in denen uns klar wird, wofür wir *dankbar sein* können - das bringt das Leben in Ordnung.

Behalten wir sowohl unseren Körper als auch unsere Gedanken sowie unsere Gefühle im Auge - dazu lädt uns der Frühling mit seiner Aufbruchsstimmung ein!

Körper, Geist und Seele sind eine umfassende Einheit, die uns Menschen ausmacht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gelungene Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Anni Wührer

PS: Das Pfarrblatt möge Sie in den nächsten Monaten begleiten und so manchen Impuls für Sie bereithalten!

*Zuversicht ist die Gewissheit,
dass sich alles erneuern kann.*

Hanna Schnyders



Liebe Leserin,
lieber Leser,

... VOM LEBEN MIT DER HOFFNUNG ...

Der Betende betet in der Hoffnung, sich mit seinem Gebet in die Zusammenhänge der Welt zu stellen. Er erbetet sich mit seinem Handeln eine vorläufige Heimat in der Welt. Hoffnung ist eine »Trotzhaltung«, die uns nicht natürlich zufällt, sondern um die wir uns bemühen müssen.

Ich habe Hoffnung, trotz des Zustandes der Welt, der Kirche oder meines Lebens.

Diese Hoffnung ist eine Sache der Entscheidung. Die Entscheidung für die Hoffnung darf nicht von den Umständen abhängig gemacht werden, weil sie damit durch jede Sinnlosigkeit und jedes Versagen gefährdet und aufgehoben werden kann. Hoffnung darf nicht abhängig gemacht werden vom Grund zur Hoffnung. Es geht gerade darum, noch zu hoffen, wenn alles hoffnungslos aussieht. Es gibt immer genug Gründe, nicht mehr zu hoffen, und es gibt viele Hoffnungslose.

Die Hoffnung ist der Glaube an das Leben, auch angesichts der Zerstörung. Zur Hoffnung gehört auch, an die Verwandlung zu glauben. Wie das Küken die Vollkommenheit des Eies zerstören muss, um in ein neues Leben eintreten zu können, so ist der Inhalt der Hoffnung, dass gerade aus dem Tod immer wieder das Leben entsteht.

Hoffnung hält die Möglichkeiten offen.

Der Betende zündet das Licht der Hoffnung an und trägt es in die Welt.

Ein von Hoffnung erhelltes und ihre Lebenswirklichkeit erhellendes Osterfest wünscht Ihnen

Pfarrer Thomas Mazur

GR Mag. Thomas Mazur, Pfarrer der Pfarre Ennstal

Priesterlicher Pfarrseelsorger in Großbraming

Kirchenplatz 7, 4463 Großbraming

Mobil: 0676/87765104

thomas.mazur@dioezese-linz.at

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4104>

Priesterliche Dienste in Losenstein, Laussa, Ternberg, Großbraming und Maria Neustift

Ich bin getauft – na und?

Osternacht 1974 – ich war kaum 5 Jahre alt, aber es war eine besondere Feier: Mein kleiner Bruder wurde getauft.

Seither habe ich das leider nicht mehr erlebt, obwohl die Osternacht der eigentliche Taftermin ist.



In der Osternacht wird das Wasser geweiht für die Feier der Taufe, in der Osternacht sind wir alle eingeladen, unsere Taufe zu erneuern. In der Urkirche wurden in dieser Nacht auch die Katechumenen (Menschen, die sich auf die Taufe vorbereiten) durch die Taufe in die Kirche aufgenommen.

Taufe – das ist wesentlich mehr, als die Berechtigung, an den Festen Erstkommunion und Firmung teilnehmen zu dürfen. **Taufe ist das erste Sakrament des Christseins** und wie alle Sakramente ein besonderes Beziehungsgeschehen zwischen Gott und dem Menschen.

Gott gibt in der Taufe seine Zusage. Er nimmt uns an als seine Kinder, er schenkt uns seinen Geist, Leben über den Tod hinaus. Es ist so vieles, was Gott uns in der Taufe schenken möchte, verdeutlicht in verschiedenen Zeichen im Rahmen der Tauffeier.

Aber er gibt uns in der Taufe auch die Einladung, sein Wort zu hören, seinem Ruf zu folgen, seine Liebe in die Welt zu tragen. Eigentlich eine große Verantwortung, die wir als Getaufte und dann noch mehr, wenn wir auch gefirmt sind, haben. Jesus gibt seinen Jüngern am Ende des Matthäusevangeliums nicht nur den Auftrag im Namen des dreifaltigen Gottes zu taufen, sondern die Menschen in allen Völkern auch zu lehren, alle seine Gebote auch zu befolgen. Und er schließt mit den Worten:

Seid gewiss, ich bin mit euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt! (vgl. Mt 28, 19-20)



Die Aufgabe als „Lehrmeister:in“ übernehmen bei der Taufe von Kleinkindern die Eltern und Paten.

Auch für sie gilt die Zusage: Ich bin bei euch alle Tage! Dennoch ist es eine große Herausforderung, vor allem in der heutigen Zeit. Darum wollen wir von der Pfarre Ennstal sie auch nicht allein lassen.



Im Arbeitskreis Tauf- und Familienpastoral haben wir überlegt, eine

NEUE FORM DER TAUFBVORBEREITUNG

anzubieten, wo im Idealfall erfahrene Eltern mit den Taufeltern und Paten ins Gespräch kommen – über ihren Glauben, den sie weitergeben wollen, über Möglichkeiten, wie das geschehen kann und vieles mehr. Und auch die Zeichen bei der Tauffeier sollen in ihrer Bedeutung klarer werden. Ich denke, das kann etwas ganz Tolles werden.

Wir suchen einerseits noch Menschen, die mitwirken wollen und andererseits laden wir schon zu dieser Form der Taufvorbereitung ein. Wir starten im Mai.

Aber davor feiern wir Ostern am Ende der Heiligen Woche, eine intensive Woche, die in ihren Liturgien Höhen und Tiefen des Lebens zum Ausdruck bringt. Ostern ist das Fest der Hoffnung, des Lebens und der Liebe – stärker als alles, was uns niederdrückt, ja stärker als der Tod.

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen/euch zum heurigen Osterfest.

Ihr Seelsorger
Martin Rögner

Wie das Leben so spielt

Die Heilige Woche als Bild unseres Lebens

40 Tage Fastenzeit, dann 50 Tage Osterzeit, dazwischen eine Woche intensiv - vielen scheint das veraltet.

Wer macht da noch mit?

Sicher sind einige Osterbräuche noch überall sichtbar, wie die Ostereier, die schon einige Zeit vor Ostern auf Sträuchern hängen und oft bald nach Ostern wieder weg sind. Ostern bis Pfingsten ist nur in der Kirche an der Osterkerze sichtbar. Menschen heute hätten gern das ganze Jahr über Party, keine Zeit, die das Feiern unterbricht. Aber es ist nicht immer Party, das Leben hat Höhen und Tiefen. Die Heilige Woche kann dabei eine Lebensschule sein.

Palmsonntag

Der Palmsonntag bringt uns in Jubelstimmung – der Einzug in Jerusalem, alle Menschen feiern Jesus als ihren König! Alle? Nicht alle, denn manche planen schon seine Vernichtung. Die Leidensgeschichte, in vielen Pfarren am Palmsonntag gelesen, prägt bei uns schon den Passionssonntag. Wie viele Menschen machen die Erfahrung, wie schnell es gehen kann. Gerade noch wurde einem zugejubelt, plötzlich - durch einen Fehler oder eine Intrige - ist man unten durch, in „sozialen“ Medien durch den Dreck gezogen.

Warum sind Menschen so? Warum werden immer wieder Menschen verurteilt, erniedrigt, gedemütigt? Offensichtlich gibt es immer wieder Leute, die sich daran ergötzen, so wie es damals war.

Die Heiligen 3 Tage

Warum die so heißen, wenn es ja von Donnerstag bis Sonntag vier Tage sind? Nun ja, zum jüdisch-christlichen Feiertag gehört der Vorabend schon dazu. Insofern sind es Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils mit dem Vorabend.

Jesus setzt Zeichen

Jesus feiert mit seinen Freunden das Pessachfest, das größte jüdische Fest, das Fest der Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei. Jesus macht nicht andere klein, er macht sich selbst zum Diener. Er legt sein Festgewand ab und wäscht seinen Freunden die Füße.

Wie er an seinen Jüngern handelt, so lädt er auch uns ein, **einander Gutes zu tun**, auch wenn das heißen kann, sich klein zu machen. Nur dadurch kann die Liebe wachsen, dadurch kommt **Friede in die Welt**, statt Hass und Unterdrückung.

Und dann schenkt er uns noch ein wunderbares Zeichen, ein Zeichen seiner Gegenwart: Jesus nimmt das Brot und den Wein und reicht es den Jünger:innen. „In diesen Gaben begegnet ihr immer wieder mir, wenn ihr dieses Mahl gemeinsam feiert!“, sagt er ihnen - sagt er uns. Jedes Mal, wenn wir Eucharistie feiern, begegnen wir Jesus, der für uns gestorben und auferstanden ist.



Andachtsnische in der Pfarrkirche Ternberg

Kreuzigung

Gestorben ist er auf die brutalste Art und

Weise - zur Schau gestellt, festgenagelt am Kreuz. Zum Glück erleben nur wenige von uns solches Leid. Und doch gibt es auch heute vieles, was Jesus damals erlebt hat.

Menschen werden festgenagelt auf einen Fehler, den sie begangen haben oder bloßgestellt und lächerlich gemacht. Menschen werden auch heute noch gefoltert und getötet, weil sie den politischen Führern unangenehm sind. Jesus zeigt uns: Auch in solchen Situationen sind wir nicht allein - er, der Sohn Gottes, hat das auch erlebt. Er trägt das Leid mit uns und weicht nicht aus.

Auferstehung

Was bleibt, ist nicht das Kreuz, **das Leben ist stärker!** Es löscht den Tod nicht aus - die Wunden sind nach wie vor sichtbar, aber das Leben siegt, das Leben überwindet alles Schwere, Bedrückende.

Gott will das Leben und nicht den Tod, Gott will, dass wir uns freuen können, immer wieder trotz aller Unzulänglichkeiten des Lebens.

Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Leben zu Ostern spüren und in vollen Zügen feiern dürfen.

Martin Rögner
Pfarrseelsorger



Liebe Kinder!

Ostern ist das größte kirchliche Fest. Die Auferstehung Jesu schenkt uns Christen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod.



Dem Osterfest geht eine vierzig-tägige Fastenzeit voran. Wir möchten uns heuer mit dem Thema

„REGENBOGEN“

auf das Osterfest vorbereiten.

Der Regenbogen verbindet den Himmel und die Erde.

Er ist ein Geschenk Gottes und erinnert an den ewigen Bund zwischen Gott und den Menschen.

Der Regenbogen gilt als Symbol für Hoffnung, Frieden und Vielfalt.

Ihr habt die Möglichkeit, einen eigenen Regenbogen zu Hause zu gestalten. Dazu liegen jeden Fastensonntag eine Farbe und ein Text in der Kirche, welche ihr euch im Laufe der Woche jederzeit abholen könnt (Tisch neben der Andachtsnische).

Angebote für Familien in der Fastenzeit:

Familiengottesdienst mit Kinderkirche
am Sonntag, 06. April 2025
um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

Kinderkreuzweg
am 18. April 2025
um 15.00 Uhr beim alten Pfarrhof

Kinderkirche
am Ostersonntag, 20. April 2025
um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderliturgiekreis-Team

Andrea Klunder, Angelika Wachter, Bettina Hametner, Sabine Hametner, Silke Asböck und Teresa Resch

DIE KARWOCHE

*Wir laden Sie ein,
mit uns zu feiern.*

PALMSONNTAG, 13. April 2025

Wir feiern: Einzug in Jerusalem

08.30 Gottesdienst und Segnung der Palmzweige
am Parkplatz ADEG Wiedemann

KREUZWEG: Wir bedenken: Jesus stirbt für uns

Montag, 14. April 2025, 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dienstag, 15. April 2025, 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 16. April 2025, 8.00 Uhr am Pfarrerberg

Gestaltung: Kath. Frauenbewegung



GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2025

Wir feiern: das letzte Beisammensein

19.30 Wortgottes-Abendmahlfeier „Fußwaschung“
mit Ölbergandacht (Kath. Männerbewegung)
und stille Anbetung bis 22.00 Uhr

KARFREITAG, 18. April 2025

15.00 Kreuzweg für Familien (am Pfarrerberg)
15.00 Karfreitag-Andacht in der Filialkirche Trattenbach
15.00 Karfreitag-Andacht im Altenheim
19.30 Karfreitagsliturgiefeier mit Kreuzverehrung
in der Pfarrkirche

KARSAMSTAG, 19. April 2025

Wir bedenken: Jesus liegt im Grab - Stille

OSTERNACHT - JESUS LEBT

21.00 AUFERSTEHUNGSFEIER und Speisensegnung
in der Pfarrkirche

OSTERSONNTAG, 20. April 2025

Wir feiern: Der Tod ist besiegt!

09.30 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU
Wortgottesfeier mit Kirchenchor
Kinderkirche, Speisensegnung

OSTERMONTAG, 21. April 2025

06.00 Emmausgang zum Reichl - Fritz und Karin Infanger
Treffpunkt: Pfarrheim

08.00 Wortgottesdienst beim Reichl
mit anschl. Osterfrühstück

Organisation: Kath. Männerbewegung

Palmzweige: Sinnbild des Sieges, des Friedens und der Freude



Nach altem Brauch werden auch heuer wieder
von den Frauen der Goldhaubengruppe

PALMBUSCHEN

gebunden und angeboten.

Der Verkauf ist am Palmsonntag, 13. April 2025
vor dem Gottesdienst

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen!
(freiwillige Spenden)

Silvia Minoth, Tel. 0650 3548 747

Es werden auch heuer in der Osternacht
BIENENWACHSKERZEN
(gegen eine freiwillige Spende) angeboten.

Petra Schwödiauer, FT Schöpfungsverantwortung

Initiative in der Fastenzeit, der Pfarre
Ennstal FT Schöpfungsverantwortung

28.- 29.3. + 4.- 5.4. 2025

DIE NOT IST GROSS

LEBENSMITTEL FÜR DIE UKRAINE



WIR SAMMELN:

- Reis
- Teigwaren
- Suppenwürze
- Gemüse (in Dosen oder Gläsern)
- Tomatenmark
- passierte Tomaten

Lebensmittelhilfe für Suppenküchen in
der Ukraine. Die Hilfe kommt mittel-
losen älteren Personen und ihren Enkel-
kindern zugute.

Abgabestelle:
Ternberg ADEG Wiedemann
im Ein- und Ausgangsbereich



Zuhören, Mitsingen &
Nachdenken

Chorkonzert mit Sing & Swing

Lieder vom Frieden

Gospels, Pop- und Folksongs

Leitung: Ruth Auer
Texte: Christine Schmidthaler

Freitag, 11. April 2025, 19 Uhr
Pfarrkirche Ternberg

Eintritt: freiwillige Spenden
Reinerlös für Ärzte ohne Grenzen



Wir sind Sängerinnen und Sänger aus Steyr,
Wolfers, Garsten, Laussa, Ternberg, Trattenbach und
schon seit einigen Jahren aktiv.
Bis jetzt haben wir in verschiedenen Pfarren Messen
mitgestaltet und einige Male beim **Chorspektakel** in Steyr
mitgemacht.

Insgesamt sind wir derzeit (mit mir) 17 Personen.
Für Neueinsteiger ist immer Platz!

Wir singen in erster Linie in englischer Sprache:
Gospel, Swing, Pop und Folkmusik.
Beim Konzert werden wir von zwei Gitarre-Spielern
unterstützt. Es gibt jeweils eine Kurzübersetzung/
Erklärung zu den Liedern.
Unsere Sprecherin Christine Schmidthaler wird Texte
(natürlich in deutscher Sprache) zum Thema Frieden
vorstellen, auch ein Friedensgebet ist dabei.
Es gibt die Möglichkeit bei einer Unterschriftenaktion von
Amnesty mitzumachen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ruth Auer, Chorleiterin

Familienfasttag
am 15./16. März 2025

Es gibt wieder

SUPPE IM GLAS
beim ADEG Wiedemann
und nach dem Sonntags-
gottesdienst



UNSER KIRCHTURM WIRD RENOVIERT!

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurden die Arbeiten am Kirchturm bereits begonnen.

Bei den ersten Begehungen am 28 Meter hohen Baugerüst konnten unsere Fachleute die dringende Notwendigkeit so mancher Arbeiten aus nächster Nähe begutachten. Vor nahezu 100 Jahren (1930) wurde eine ähnliche Sanierungsmaßnahme durchgeführt.

Frostschäden, Materialverlust, lockere Steinfugen, morsche Holzlamellen, Rost, mikrobieller Bewuchs und desolater Kranz- und Dachgesimse sind das Ergebnis jahrzehntelanger Umwelteinflüsse, die es zu beseitigen gilt.

Hierzu haben wir Fachfirmen aus der Umgebung beauftragt und vorerst Aufträge von derzeit Euro 131.451,12 vergeben.

Wir rechnen mit einem Sanierungsvolumen in der Höhe von Euro 160.000,00.

Von der Diözese erhalten wir Euro 40.000,00 und vom Bundesdenkmalamt wurden uns Euro 13.550,00 zugesagt. Den verbleibenden Rest - je nach noch zusätzlich auftretenden Schäden - in der Höhe von Euro 80.000,00 bis Euro 110.000,00 muss die Pfarrkirche Ternberg alleine stemmen.

Aus diesem Grund werden wir uns im April mit der Bitte um finanzielle Unterstützung in Form eines Spendenbriefes an die 1.400 Haushalte der Pfarrgemeinde Ternberg wenden.

Sollten Sie uns jetzt schon unterstützen wollen:

IBAN: AT62 3408 000 0196 2711

Kennwort: „Kirchturm“

DANKE!

Josef Großebner-Hain
Für das Fachteam Finanzen



INTERESSANTE DETAILS:

Was raten Sie:

Wie viele Stufen hat das rund um den Turm aufgestellte Gerüst?
(Auflösung auf Seite 18)

Mit dem Gerüst kam auch der Schnee (und die Rutschgefahr!).

Hermann Infanger - unsere umsichtige Seele - hat das gesamte Gerüst abgekehrt, um Vereisungen zu verhindern!!!

Für die Gerüstabstützung über der Sakristei musste eruiert werden, ob das Dach aus Holz oder Beton sei.

Da es keine Pläne gibt, hat Hermann kurzerhand ein Loch in die Decke der Sakristei geschnitten und „Gott sei Dank“ Beton festgestellt. Aber er nutzte die Öffnung trotzdem sicherheitshalber für einen Steher, welcher jetzt mitten in der Sakristei steht.

Die Höhenretter der FF-Ternberg haben ersucht, ob sie eine Übung am Turm abhalten können.



Pfarre Ennstal

Pfarre Ennstal - Aktuelles aus dem Pfarrvorstand

Das heilige Jahr - Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025!

Papst Franziskus lädt ein, die göttliche Tugend der Hoffnung für die Welt zu erbitten und das beinhaltet, ein beherztes Pilgern mit der Leichtigkeit der Hoffnung.

Hoffnung - Gabe und Aufgabe

Pilgern meint nicht die schnellste und kürzeste Strecke zum Ziel, sondern den geduldigen Weg der Verwandlung mit dem Ziel vor Augen. Manche werden das Ziel haben, in einer der Hauptkirchen Roms oder im Mariendom zu Linz die Hl. Pforte zu durchschreiten. Allen Katholiken wird die Einladung zuteil die eigene Hoffnung als Anker im Leben zu entdecken. Geben können wir nur, was wir selber haben.

Pilgern wir durch dieses Jahr mit Geduld und Tatkraft,

mit Mut zum Erlassen der Schuld, mit Tapferkeit im Loslassen des Ballastes in zwischenmenschlichen Beziehungen, aber auch in der Pfarre Ennstal und in konkreten Pfarrgemeinden. Es braucht die Gabe der Erkenntnis des Hl. Geistes, was uns eine Belastung geworden ist.

Hoffnung kommt von dem, mit dem wir unterwegs sind - Jesus Christus.

Jesus, der Mitpilger, will vieles übernehmen, was uns schon lange zur Last geworden ist. Verankern wir unsere Hoffnung in der Beziehung zu Jesus Christus. Ohne Ihn ist unser Leben und die Geschichte der Menschheit nicht zu begreifen und eben ohne Hoffnung.

*Ihr Thomas Mazur und Ihre Anita Aigner
(Pfarrer und Pastoralvorständin der Pfarre Ennstal)*



Impulse zum Weiterdenken

Versöhnung - Hoffnung - Ankommen

Kurze Texte unserer Seelsorger:innen begleiten Kinder und Jugendliche, sowie Erwachsene durch die Fasten- und Osterzeit bis zum Sommer - jede Woche neu!



*Zu finden mit diesem
QR-Code auf unserer Pfarrhomepage.*

Eine Grundhaltung unserer Pfarre

**Wir hören
auf das Wort Gottes
und auf das,
was Menschen am Herzen liegt.**



aus dem Pastoralkonzept

Pilger – Wallfahrt

Pilger der Hoffnung – Maria „Heil der Kranken“

Im Heiligen Jahr laden wir zur Wallfahrt für Menschen mit beeinträchtigter Motorik und Rollstuhlfahrer ein.

Sonntag, 25. Mai 2025, nach Maria Neustift

Als Höhepunkt feiern wir eine **Maiandacht mit Pilgersegen mit Bischof Manfred Scheuer.**

Ein Erstgespräch mit Anmeldung sowie eine Begleitperson sind für die Organisation der jeweiligen Bedürfnisse notwendig.

Theresa Kimmerstorfer theresia.kimmerstorfer@gmx.at
(AK Diözese St. Pölten) und die Pfarrgemeinde Maria Neustift freuen sich über ihr Interesse und Dabeisein.



Nähere Infos auf der Pfarrhomepage:

Pilgertag der Pfarre Ennstal

Pilgern im Zeichen der Hoffnung Sa, 5. Juli 2025, Vormittag

Wir pilgern von Kleinreifling nach Weyer! Halten Sie den Termin frei und gehen Sie mit uns. Nähere Infos folgen.



Taufe - Wir starten einen Weg

Eine neue Form der Taufvorbereitung

Liebe Eltern! Liebe Patinnen und Paten!

Jedes Kind ist einzigartig und ein Geschenk Gottes. Sie wollen, dass Ihr Kind getauft wird, und wir möchten Ihnen näherbringen, was dem Kind in der Taufe zugesagt und geschenkt wird.

Wir laden Sie zu gemeinsamen Vorbereitungstreffen in der Pfarre Ennstal ein. Es erwarten Sie eine

- **Einführung in die Tauf-Symbolik** und
- **erste Vorbereitungsschritte** für Ihre Tauffeier.

Wir unterstützen Sie in Ihren Überlegungen und Entscheidungen rund um die Feier der Taufe und begleiten Sie in der Vorbereitung auf dieses erste Sakrament Ihres Kindes.

Die ersten Schritte auf dem Weg der Taufe:

- Anfrage und/oder ANMELDUNG im Pfarrbüro Ihrer Pfarrgemeinde.
- Treffen zur TAUFBVORBEREITUNG mit Eltern und Paten (Zur Anmeldung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Ihrem/r Seelsorger:in.) Die Taufvorbereitung kann auch schon in der Zeit der Schwangerschaft besucht werden.
- TAUFGESPRÄCH mit dem/r Taufspender:in zur Planung der Tauffeier (Kann eventuell auch beim Treffen zur Taufvorbereitung geschehen.)



Nach der Taufe

Im Jahr nach der Tauffeier laden Pfarrgemeinden zu einem Familiengottesdienst mit SEGNUMG ALLER NEUGETAUFTEN ein.

Die Diözese Linz bietet Ihnen „ELTERNBRIEFE“ als wunderbare Begleiter für die erlebnisreiche Reise durch die Täler und auf die Gipfel des ganz konkreten Familienlebens an (vierteljährlich bis zum 9. Geburtstag). Infos & Bestellung auf elternbriefe.at

Weitere Infos

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Infos zur neuen Form der Taufvorbereitung. Wenn Sie mehr wissen wollen, melden Sie sich bei Ihrer Pfarrseelsorger:in oder bei mir.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen und den Paten Ihres Kindes.

Diakon Martin Rögner

Leiter des Arbeitskreises Tauf- & Familienpastoral

Termine für die TAUFBVORBEREITUNG:

10. Mai 2025, Gaflenz

14. Juni 2025, Losenstein

30. August 2025, Gaflenz

jeweils Samstag von 15 – 17 Uhr
im jeweiligen Pfarrzentrum

28.07.-01.08.2025
KISI-MUSICAL-DAYS
MARIA NEUSTIFT

Du lachst, singst, tanzst und spielst gerne mit anderen Kindern und Jugendlichen? An fünf Tagen kannst du das erleben!
Gemeinsam mit dem KISI-Team wird das neue **Musical Zachäus** mit Spaß und Spannung einstudiert und am **31.07.25** auf die Bühne gebracht.

KOMM UND SEI DABEI!

Anmeldung

WER IST KISI?
www.kisi.at

Weitere Infos und Anmeldung
www.pfarre-ennstal.at

KISI

KISI-Musical-Days

Pfarrcaritas KINDERGARTEN & KRABBELSTUBE Ternberg



Martinsfest- erlös – Ankauf einer Krippe

Wir danken allen Eltern, welche heuer beim Martinsfest beim Punschstand mit ihrer Spende ermöglicht haben, dass wir für unsere Einrichtung eine Krippe ankaufen konnten.

Danke auch an die Pfarre, vor allem dem **Fachteam „Kirchliche Kindertageseinrichtungen“**, welches uns beim Punschstand tatkräftig unterstützte.

Die Kinder danken euch allen recht herzlich für diese wunderschöne Krippe.



Danke an die Mitarbeiter im Verpflegungsbetrieb

Es ist uns auch ein besonderes Anliegen jenen Menschen DANKE zu sagen, welche unsere Ganztagskinder täglich mit gesundem Mittagessen versorgen.

So bastelten und bemalten Kinder für die Küche des Pflege- und Altenheim Ternberg einen **Notizblockständer mit einem Holzkochlöffel** und überreichten diesen an die Küchenleitung für das gesamte Kochteam.



Vielen
Dank
für eure
Arbeit!



Gemeinsam bereiten wir uns auf Ostern vor

Im Frühling erleben wir das Erwachen der Natur: Wir staunen über das Grünen und Erblühen und erblicken die Lebenskraft, die in allem (auch uns Menschen) steckt. Gott hat in alles, was lebt, seine Schöpferkraft hineingelegt.

Im Kindergarten und in der Krabbelstube versuchen wir, den Kindern menschliche und christliche Werte vorzuleben. Der Österreichische Bildungsrahmenplan und die Vorgaben der Caritas OÖ regeln klar, dass diese Feste aus der Perspektive des Kindes vermittelt und gefeiert werden.

Die Fastenzeit bietet sich an, die sozialen Kompetenzen zu stärken:

- Einfühlungsvermögen,
- Kooperationsbereitschaft,
- Bereitschaft zu teilen (Teilen beglückt den Schenkenden und den Beschenkten),
- Kontakte anbahnen und Freundschaften schließen,
- Helfen (zusammenhelfen, mithelfen, jemandem helfen),
- Zuhören ...

Die Kinder lernen während der Fastenzeit Geschichten von Jesus kennen:

Jesus ist ein Freund der Menschen.

Jesus konnte mit Gottes Hilfe Menschen heilen,
Wunder bewirken und viel Gutes tun.

Für den Palmsonntag gestalten wir gemeinsam mit jedem Kind einen Palmbuschen für die Palmsonntagfeier.

Ein gemeinsames Lied wird für die Palmweihe vorbereitet und die Familien sind von der Pfarrgemeinde Ternberg herzlich zum **gemeinsamen Gottesdienst am 13. April 2025 um 8.30 Uhr** beim Parkplatz ADEG Wiedemann eingeladen.

Sabine Riener
und das Kindergarten-Team



NEUES VOM

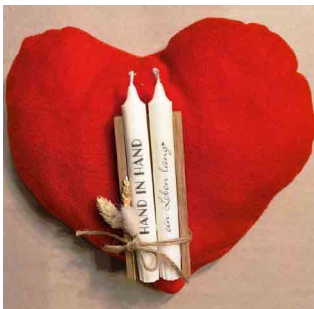
FACHTEAM KIRCHLICHE
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



Greti und Hans Großtesner, Bettina Hametner, Reinhard Kleindl

Es freut uns, dass wir jährlich den Kindergarten beim Martinsfest und bei der Schulanfängersegnungsfeier unterstützen können. Beim Martinsfest kümmern wir uns um die Bereitstellung des Punschstandes und bei der Schulanfängersegnungsfeier organisieren wir den Bereich „Ausschank“. Unserem Ausschuss ist es ein sehr wichtiges Anliegen den Kindergarten zu unterstützen, denn dies gibt uns die Gelegenheit als Vertreter der Pfarrgemeinde mit vielen jungen Familien in Kontakt zu treten.

Sabine Riener
Für das Fachteam



Zirka 30 Paare haben sich am **Valentinstag**, dem 14. Februar 2025 in der Pfarrkirche Ternberg auf eine sehr inspirierende und von wunderschöner Musik begleitete **Paarsegnung** eingelassen.

Pfarrer Thomas Mazur hat in sehr anschaulicher Art und Weise dargestellt, welche Rolle Bauch, Herz und Kopf in einer Beziehung spielen und jedes Paar persönlich gesegnet. Ganz im Sinne von

„Du bist ein Geschenk“

hatten die Paare zusätzlich die Möglichkeit, sich gegenseitig zu segnen. Im Anschluss an die Wortgottesfeier konnte der Abend noch bei der gemeinsamen Agape vor der Kirche bzw. beim Candle Light Dinner beim Marktwirt Derfler ausklingen.

Das Fachteam Beziehung, Ehe und Familie bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser besonderen Feier beigetragen haben.
Angelika Schörkhuber



Mütter- und Väterrunde Zwergertreffen



Jeden **ersten Donnerstag im Monat** haben Kinder zwischen Null und Kindergarteneintritt die Möglichkeit, beim Zwergertreff gemeinsam mit den Eltern zu singen, zu spielen und zu basteln. Schon mit den Kleinsten wird auf spielerische Art und Weise Gemeinschaft gelebt. Mit einer **guten Jause**, die jeder für sich und sein Kind mitbringen soll, haben wir es gemütlich.

Bitte Hausschuhe mitnehmen!

Die nächsten Termine jeweils 9.00 Uhr im Pfarrheim:

3. April 2025	8. Mai 2025
5. Juni 2025	3. Juli 2025

Wir freuen uns auf euch!

Unser Team:

Stefanie Schweiger, Lisa Moser,
Sigrid Schwödiauer, Doris Obermayr,
Bettina Hametner, 0664 3613638



**Wir freuen uns,
dass so viele Familien
bei der
Kindersegnungsfeier**

am 2. Februar 2025
dabei waren - herzlichen
Dank für die freiwilligen
Spenden, die für die
Zwergertreffen verwendet
werden.

Bettina Hametner

JESUS - UNSER FREUND

so lautet dieses Jahr das Thema der Erstkommunion

In den nächsten Monaten werden in unserer Pfarrgemeinde **23 Kinder** auf dieses Fest vorbereitet.

Im Religionsunterricht, in Gruppenstunden und in Angeboten der Pfarrgemeinde haben die Kinder die Möglichkeit, die Gemeinschaft Jesu besser kennen zu lernen.

Es werden Inhalte unseres Glaubens vermittelt und gefeiert, sodass die Erstkommunionkinder erkennen, dass sie selbst ein wichtiger Teil unserer Glaubensgemeinschaft sind.

Wir bedanken uns bei den Gruppenleitern, die die Kinder auf dieses Fest vorbereiten.

Monika Buchberger

Sabrina Walker und Eva Berger

mit

Laurenz Walker
Matthias Hametner
Sebastian Haider
Felix Brandstetter
Mona Berger
Nele Riedl



Andrea Klunder, Marlene Niederhofer und Sarah Blaimauer

mit

Simon Klunder
Laurenz Niederhofer
Florian Schwarzlmüller
Emilia Blaimauer
Marlene Gmainer-Pranzl

Verena Sergl und Annemarie Frauenberger

mit

Felix Sergl
Felix Zauner
Laurin Großtesner
Daniel Bollok
Katharina Frauenberger
Tabea Atzmüller

Claudia Zöserl und Miriam Streicher

mit

Sylvie Streicher
Johanna Luzia Zöserl
Theresa Eibl
Teresa Mostbauer
Lara Stieninger
Annemarie Popp

**Wir laden alle herzlich ein zum
Vorstellgottesdienst
am Sonntag, 23. März 2025 um 8.30 Uhr
mit anschließendem Pfarrcafe**

**Fest der Erstkommunion
am Sonntag, 25. Mai 2025 um 10.00 Uhr**



Im neuen Jungscharjahr erlebten die Kinder bereits viele tolle Aktionen:

Als Start lernten wir bei Spiel und Spaß im Pfarrheim wieder einige neue Kinder kennen. Am Bratwurstelssonntag wurden **wunderschöne Adventgestecke aus Naturmaterialien** hergestellt. Für die Erwartungsfeier backten die Kinder wie jedes Jahr **leckeren Lebkuchen**. Nach der erfolgreichen Sternsingeraktion erlebten über 50 Kinder einen spannenden **Kinonachmittag**. Im Februar bewegten sich die Kinder nicht nur im Turnsaal bei einer tollen **Bewegungslandschaft**, sondern auch auf dem **Eislaufplatz in Steyr**.

Genauso aufregend soll es auch bis zum Sommer weitergehen - wir freuen uns auf viele Kinder bei unseren Jungschartreffen:

Sa, 22. März 2025, 09.30 - 11.30
Teilnahme an der Aktion
„Hui statt Pfui“

So, 06. April 2025, 10.30 - 11.30
Fastenzeit an Stationen erleben

So, 04. Mai 2025, 10.30 - 11.30
Schnitzeljagd durch den Ort

Mi, 28. Mai 2025, 17.30 - 18.30
Liederprobe/Vorbereitungen
für den Gottesdienst

So, 1. Juni 2025, 9.30 - 10.30
Jungschar-Gottesdienst

Bevor wir in die Ferien gehen, wollen wir gemeinsam einen Familiengottesdienst gestalten und zusammen feiern!

Herzliche Einladung an alle!

Wir freuen uns
auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Das Jungscharteam
Lina, Lisa, Anna-Lena, Emma, Clara,
Laura, Anna, Silke und Julia

Kontakt: Julia Brandhuber,
Tel. 0680 2471623



Basteln
mit
Natur-
material



Lebkuchen backen



Eislaufen in Steyr

Kleine Weisheiten

*Fuchs sein allein reicht nicht,
man muss sich auch auskennen im Wald!*

*Die Lebenserwartung steigt.
Das Leben erwartet mehr von uns.*

Manfred Hinrich

*Vermutlich bin ich deshalb immer so müde,
weil so viele Talente in mir schlummern ...*

*Es gibt Menschen, die sind furchtbar einfach
und andere, die sind einfach furchtbar.*

*In drei Worten kann ich alles zusammenfassen,
was ich über das Leben gelernt habe:
es geht weiter!*

Robert Frost



15. JUNI 2025

Firmung 2025

LOS GEHT'S!

Am Freitag, 10. Jänner starteten **28 junge Menschen** die Firmvorbereitung.

Im Escape Room zeigte sich, dass Zusammenhalt wichtig ist.

Beim **Vorstellgottesdienst** der Firmlinge am 16. Februar beschäftigen wir uns mit dem Thema: „Glücklich sein“. Wann bin ich glücklich, wie kann ich andere glücklich machen?

Die Firmlinge wurden der Pfarrbevölkerung vorgestellt und gesegnet. Durch die aktive Mitgestaltung, musikalisch und inhaltlich, zeigten sie uns ihre Stärken.

Diese wurden auch beim **anschließenden Pfarrcafe** sichtbar, wo wir unsere Jugendlichen noch besser kennenlernen konnten.

Wir wünschen euch, liebe Firmlinge in der Zeit der Vorbereitung viel Freude und besondere Momente, die euch Kraft und Mut geben, euren eigenen Weg zu finden.

Das Firmteam:

Hannes Altrichter, Julia Brandhuber, Sabine Hametner und Monika Buchberger

WEITERE TERMINE

Freitag, 14. März Fahrt zum Abt Hafner im Stift Admont

März bis Mai Durchführung der sozialen Projekte: Kochen in der Notschlafstelle Steyr; Spenden sammeln beim Auto waschen; Schultaschen sammeln; Bänke restaurieren;...

Freitag, 25. - Samstag, 26. April Firmtage im Pfarrheim

Freitag, 16. Mai Nightline – Faller Bucht mit Lagerfeuer

Montag, 9. + Freitag, 13. Juni Gebet zum Heiligen Geist

Sonntag, 15. Juni Pfarrfirmung mit Abt Gerhard Hafner

UNSERE 28 FIRMKANDIDATEN/INNEN:

Jakob Blasl, Teresa Buchberger, Christian Chekh Elias, Sophie Eibl, David Gruber, Lukas Peter Gruber, Julia Haberl, Florian Haselbauer, Leonie Kleindl, Emma Klunder, Magdalena Reitbauer, Kilian Rinnerberger, Daniel Rosensteiner, Daniel Salcher, Jana Schörkhuber, Emilie Stadler, Sophie Wartecker, Lara Wasserbauer, Niklas Weißensteiner, Jana Wöhry, Constantin Hirtenlehner, Marie Karger, Cora Hinterplattner, Mattheo Prüller, Angelo König, Oliver Kaslik, Simone Rosensteiner, Michael Binder

Layout: Brigitte Gruber

Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier der Jugend

Das Jugendpastoral-Team lädt herzlich zur Auferstehungsfeier der Jugend am **20. April 2025 um 5.00 Uhr** in die **Pfarrkirche Reichraming** ein.

*Gemeinsam vom Dunkel ins Licht feiern,
das Ostergeheimnis erleben -*



all das erwartet uns bei dieser stimmungsvollen Feier. Diözesanjugendseelsorger **Vitus Glira** wird die Feier leiten und durch einige Aktionen werden wir das Geheimnis von Ostern auf besondere Weise wahrnehmen. Im Anschluss an die Feier wird es auch eine Speisensegnung geben.

Feiern wir zusammen dieses wunderbare Fest der Auferstehung und erleben wir die Freude und das Licht, das Ostern mit sich bringt.

Einladung zum Fotowettbewerb und Poetry Slam

Es wird im Frühjahr (Mai) wieder einen Fotowettbewerb und einen Poetry Slam für junge Menschen ab 13 Jahren geben. Weitere Infos folgen bald und sind auf den social medias des Jupa Teams der Pfarre Ennstal, wie auch auf der Website der Pfarre Ennstal ersichtlich.

www.pfarre-ennstal.at

Anita Buchberger, 0676 87765716

Die TeilnehmerInnen am **SCHIWOCHENENDE** genossen vom 14. - 16. Feb. 2025 die Zeit auf den Pisten der Riesneralm und hatten Gelegenheit, sich sportlich auszupeinern. Doch das Wochenende bot weit mehr als nur Wintersport. Abends traf man sich in gemütlicher Runde, um zu spielen, zu lachen und miteinander zu plaudern. Der Austausch und das gemeinsame Miteinander stärkten nicht nur die Gemeinschaft, sondern boten auch eine wertvolle Gelegenheit, bereits bestehende Freundschaften zu vertiefen und neue zu knüpfen und es war eine wunderbare Möglichkeit für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, sich zu vernetzen und neue Kraft zu schöpfen. Für viele war es ein echtes Highlight im Kalenderjahr, das mit positiven Erlebnissen und gestärktem Gemeinschaftsgefühl in Erinnerung bleibt.



Ein gelungenes Projekt – Kernforschen



Vom 4. bis 12. Feb. 2025 fand das Projekt Kernforschen statt, das jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit bot, sich **mit grundlegenden Fragen zu Identität, Sinn, Gott und der Welt auseinanderzusetzen.**

Das Angebot richtete sich an alle Jugendlichen, unabhängig von ihrer Religion, Kultur oder Herkunft und war von einem christlichen Weltverständnis geprägt. Ziel war es, den Teilnehmenden zu helfen, mehr über sich selbst und ihre Werte zu erfahren und ihre Spiritualität zu fördern.

Das Projekt bestand aus 25 verschiedenen Stationen, die als „Sinn-Labor“ fungierten. Diese Stationen luden die Jugendlichen ein, sich kreativ mit Themen wie Angst, Freiheit, Wünsche, Hoffnungen, Klagen, Liebe und Gott auseinanderzusetzen.



Dadurch erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich eine wertvolle Auszeit zu gönnen und tief in ihre eigene Identität einzutauchen. Das Projekt wurde durch das Jupa-Team der Pfarre Ennstal unter der Leitung von Anita Buchberger, der Beauftragten für Jugendpastoral, organisiert und durchgeführt. Insgesamt nahmen 19 Gruppen an dem Angebot teil, darunter viele Schulklassen und Firmlinge.

Die Jugendlichen konnten von dieser intensiven und kreativen Auseinandersetzung mit sich selbst und den großen Lebensfragen profitieren und erhielten wertvolle Impulse für ihre persönliche und spirituelle Weiterentwicklung.

Das Kernforschen-Projekt bot den Jugendlichen nicht nur eine tiefgehende Gelegenheit zur Reflexion, sondern auch eine Plattform, um ihre eigenen Gedanken und Gefühle in einem offenen und wertschätzenden Rahmen zu erkunden.

Es war eine gelungene Erfahrung, die den Teilnehmenden half, sich selbst besser zu verstehen und ihre Beziehung zu sich selbst und anderen zu vertiefen.



Beratung und Hilfe bei finanziellen Notlagen:

Caritas Sozialberatung

4020 Linz, Hafnerstraße 28

0732 / 76 10 - 23 11

Onlineberatung:

www.caritas-ooe.at/online-sozialberatung

Beratung zu Fragen rund um Pflege und Betreuung:

www.pflegeinfo-ooe.at

Informationsdrehscheibe zu allen relevanten Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Oberösterreich.

Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige

Beratung, Bildungsangebote, Gesprächsgruppen und Erholungstage

4021 Linz, Bethlehemstraße 56-58

0676 / 87 76 24 40

pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at

www.netzwerkpflege.at

Informationen über weitere Hilfs- und Dienstleistungen der Caritas finden Sie auch im Internet unter: www.caritas-ooe.at

oder nützen Sie den Wegweiser:

www.caritas.at/wegweiser

Bei der Informationsstelle der Caritas erfahren Sie, wo Sie mit Ihren Anliegen Hilfe bekommen:

Tel. 0732 / 76 10 - 20 20

information@caritas-ooe.at

Wenn Sie Fragen zu Spenden haben, erreichen Sie die Spender*innenbetreuung unter:

Tel. 0732 / 76 10 - 20 40

spenden@caritas-ooe.at

Impressum: Medieninhaber: Caritas Oberösterreich
Hersteller: Druckerei Stiepel, Verlagsort: Linz, Herstellungsort: Linz

Online spenden



Direkt mit Ihrer Bank-App spenden.



Um online zu spenden sowie für weitere Informationen, Projektvideos etc, bitte QR-Code mit Handy scannen.

www.caritas-ooe.at/haussammlung

Caritas

in Oberösterreich

Caritas Haussammlung Oberösterreich

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler:innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen.

Jede Spende zählt – ob groß oder klein.

Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität!

Ansprechpartnerin für Ternberg
Angelika Wachter

Mit Ihrer Spende von 10 Euro versorgen Sie eine Familie mit Basislebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl.

Mit Ihrer Spende von 20 Euro schenken Sie einer obdachlosen Person 5 Nächte in der Notschlafstelle.

Mit Ihrer Spende von 25 Euro ermöglichen Sie einem bedürftigen Kind einen Monat warmes Essen im Hort.

Mit Ihrer Spende von 50 Euro schenken Sie einer armutsbetroffenen Person einen Wocheneinkauf mit Lebensmittel.

Spendenkonto:

Caritas für Menschen in Not, RLB OÖ

IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000



Ihre Spende an die Caritas für Menschen in Not ist steuerlich absetzbar.

Info: www.caritas-ooe.at/spenden-helfen/spenden

Danke für Ihre Spende.



Das gesamte Team rund um die **Bibliothek Ternberg** bedankt sich sehr herzlich für alle Spenden, die wir im Zuge des Flohmarkts erhalten haben.

Danke für ...

- mehr als 200 Bananenschachteln voller gesammelter Bücher
- Spielzeug, Spiele & Puzzles, die das Herz unserer Kinder höherschlagen ließen

Im Februar haben die Sanierungsarbeiten in den Räumlichkeiten der Bibliothek begonnen.



- mehr als 3.000,00 Euro (!) Einnahmen für unsere künftige Bibliothek im Ort
- die vielen motivierten Helfer:innen – es macht sehr viel Spaß mit euch dieses Gemeinschaftsprojekt umzusetzen!

Wir haben uns natürlich auch eine sehr große Menge an Büchern und Spielen behalten. Diese „Schätze“ werden aktuell im Gemeindeamt Ternberg zwischengelagert. Danke dafür.

Wo aktuell noch Schutt, Stemmeisen & Co stehen, kann man bereits die ersten gemütlichen Lese-Ecken erahnen.

Danke an die Firmen Ekoimpex, Elektro Schildberger und Sulzner - und natürlich unserem Hausherrn Daniel Mandl.

Wir halten euch über unsere Social-Media-Kanäle auf dem Laufenden. Ganz liebe Grüße von eurem Bibliotheksteam!



Stefan Losko

www.bibliothek-ternberg.at

Nur eine Mutter weiß so etwas...

Eines Tages, meine Mama war ausgegangen, passte mein Papa auf mich auf.

Ich war etwa zweieinhalb Jahre alt. Irgend jemand hatte mir ein kleines Tee-Set geschenkt und es wurde eines meiner Lieblingsspielzeuge.

Papa saß im Wohnzimmer und war vertieft in die Abendnachrichten, als ich ihm eine kleine Tasse Tee, die einfach nur mit Wasser gefüllt war, brachte.

Nach einigen Tassen und einer Menge Lob für diesen leckeren Tee kam meine Mama nach Hause.

Mein Papa bat sie im Wohnzimmer zu bleiben, um mit anzusehen, wie ich ihm eine Tasse Tee bringe, weil es einfach zu niedlich war. Meine Mama wartete, und da kam ich den Flur entlang mit einer Tasse Tee für Papa in der Hand, und sie schaute ihm zu, wie er sie genüsslich austrank. Dann sagte sie zu Papa:

„Kam dir eigentlich je in den Sinn, dass der einzige Ort, an dem unsere Tochter Wasser erreichen kann, die Kloschüssel ist?“





FASTENZEIT in der Filialkirche TRATTENBACH

**Jeden Montag
in der Fastenzeit:**
Kreuzwegandacht
um 18.00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag/Monat:
Anbetung vor dem Kreuz
um 18.00 Uhr

Karfreitag, 18. April 2025:
Karfreitagsandacht
um 15.00 Uhr

Taizé - Gebet

... zur Ruhe kommen ...
... meditative Lieder ...
... in sich hören ... spüren ...
... aufatmen ... auftanken ...
... beten ...

18. 3. 2025 08. 4. 2025

jeweils Dienstag, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ternberg

Sie erhalten das Pfarrblatt zukünftig dreimal im Jahr:
vor Weihnachten, vor Ostern und vor den
Sommerferien.

**Wichtige Termine sind das ganze Jahr über im Internet
www.dioezese-linz.at/ternberg
und in der Pfarrgemeinde-
Ternberg-WhatsApp-Gruppe zu finden.**

Wenn Sie in diese Gruppe aufgenommen werden möchten,
senden Sie bitte eine SMS an
Monika Ahrer,
Tel. 0676 8776 5565

Auflösung von Seite 7: Es sind 130 Stufen!

Jubeltrauungsfest am Samstag, 21. Juni 2025, um 9.00 Uhr

**Wir laden ein, Ihr Ehejubiläum
in der Pfarrgemeinde zu feiern**

Wenn Sie mit Ihrem Partner, Ihrer Partnerin, 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahre (oder länger) verheiratet sind, dann ist das ein Grund zur Freude und zum Feiern. Die Pfarrgemeinde lädt Sie zusammen mit der Gemeinde und der Goldhauben-Gruppe zum gemeinsamen Frühstück **um 9.00 Uhr im Pfarrheim und zum Gottesdienst um 10.30 Uhr** in einem würdevollen Rahmen in der Pfarrkirche ein.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, 0676 8776 5565 (monika.ahrer@dioezese-linz.at), in der Gemeinde oder bei mir dazu an. Näheres folgt.

Silvia Minoth
Tel. 0650 3548747

Sie: „Woran denkst du gerade?“
Er: „Ach, an nichts Besonderes.“
Sie: „Und ich dachte, du denkst an mich.“
Er: „Habe ich doch auch.“

*Heirate doch einen Archäologen!
Je älter du wirst, umso interessanter findet er dich.*
Agathe Christie

Wer keinen Humor hat, der sollte nicht heiraten!
Eduard Mörike

*Eine Möglichkeit haben Ehepartner immer:
Einander um Verzeihung bitten!*
Sir Noel Coward

*Wenn sich der Tag der Hochzeit jährt
in Ehen, die sich gut bewährt
- was heutzutage leider rar -
dann gratuliert man gern dem Jubelpaar!*
Horst Winkler

Erste Hilfe für die Seele - wer hilft wie?

Telefonseelsorge Notruf: 142 (ohne Vorwahl, kostenlos)

Rat auf Draht: 147 (für Kinder und Jugendliche)

**Rat und Hilfe bei psychischen Krisen - rund um die Uhr:
Tel: 0732 2177**

Plaudernetz: 05 1776 100 (plaudern gegen Einsamkeit)

Wichtige Termine auf einem Blick

So, 13. April 2025	08.30	PALMSONNTAG Festgottesdienst mit Palmweihe am Parkplatz ADEG Wiedemann
Karwoche siehe Seite 5		Feiern Sie mit!
So, 20. April 2025	09.30	OSTERN - Festgottesdienst mit Speisenweihe Kinderkirche
Mo, 21. April 2025	06.00 ca. 08.00	OSTERMONTAG - Emmausgang um 6.00 Uhr, Treffpunkt Pfarrheim Wortgottesdienst beim Reichl/Infanger, anschl. Frühstück
Sa, 03. Mai 2025	19.00	Floriani-Messe
So, 25. Mai 2025	10.00	ERSTKOMMUNION
Do, 29. Mai 2025	08.30	CHRISTI HIMMELFAHRT
So, 08. Juni 2025	08.30	PFINGSTEN - Festgottesdienst
Mo, 09. Juni 2025	09.30	Pfingstmontag, Gottesdienst mit DDr. Franz Gmainer-Pranzl in der Filialkirche Trattenbach
So, 15. Juni 2025	10.00	FIRMUNG
Do, 19. Juni 2025	08.30	FRONLEICHNAM - Festgottesdienst und Prozession
Sa, 21. Juni 2025	10.30	Jubeltrauung-Gottesdienst

Allgemeine Termine

1. Wochenende (mit 1. Sonntag) im Monat:

- Sa, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
- So, 09.30 Uhr (Familien)Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

2. Wochenende im Monat:

- So, 08.30 Uhr Eucharistiefeier

3. Wochenende (mit 3. Sonntag) im Monat:

- Sa, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
- So, 08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

4. und 5. Wochenende im Monat:

- So, 08.30 Uhr Eucharistiefeier

2. bis 5. Sonntag im Monat:

- So, 07.55 Uhr Rosenkranz (vor dem Gottesdienst)

Jeden Dienstag: 08.00 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Freitag: 15.30 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim, vorher Rosenkranz

Jeden letzten Samstag im Monat: 08.00 Uhr Laudes (Morgengebet)

Impressum: MITEINANDER – Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Ternberg, Pfarrhofstr. 10
Tel. 07256 8845, Mobil 0676 8776 5565 E-Mail: pfarre.ternberg@dioezese-linz.at

Mitarbeiter: Mag. Martin Rögner, Tel. 0676 8776 6217, Regina Nagler (Seelsorgeteam),
Anni Wührer, anni.wuehrer@ktv-ternberg.at, Tel. 0650 2003556, (layout)
Eva Asböck, Angelika Schörkhuber

Titelfoto: Am Kreuzberg in Weyer, Anni Wührer

Fotonachweis: erhältlich beim jeweiligen Berichtverfasser

Druck: gedruckt auf 100 % Recycling Papier, www.haider-druck.at

Wir bringen gerne den
kranken und älteren
PfarrbewohnerInnen die

KRANKEN- KOMMUNION

Wenn Sie dies wünschen, melden
Sie sich bitte im Pfarramt,
Pfarrhofstr. 10

Kanzleizeiten:

dienstags u. mittwochs:

8.00 bis 11.30,

Tel. 07256 8845 oder

Tel. 0676 8776 5565

pfarre.ternberg@dioezese-linz.at

Einfach zum Nachdenken

Eine außergewöhnliche Betrachtung:

die **EIGENE HAND** - sie ist unser Symbol
Gelegenheit zum Reflektieren gibt es wohl:

D wie Daumen
DANKE

Sag jeden Abend Danke für den Tag -
auch wenn es gab so manche Müh' und Plag'!

Z wie Zeigefinger
ZEIT

Begegne allem/n mit Zuneigung und Zärtlichkeit -
nütz' die Zeit, weil sie so schnell von dannen eilt!

M wie Mittelfinger
MENSCH

Verbreite Fröhlichkeit und sei heiter -
das bringt dich und die Mitmenschen weiter!

R wie Ringfinger
REICHTUM

Genieß die nette Gesellschaft im „Freunde-Haufen“ -
Spaß, Freude und Gaudi kann man nicht kaufen!

K wie kleiner Finger
KLEINIGKEIT

Achte auf das Kleine in der Welt,
das ist es, was den Tag erhellt!

**Betrachte deine Hand - überleg wer du bist -
und was im Leben wirklich wichtig ist!**

DAS LETZTE WORT

*Am Ende eines
jeden Tages
ist es wichtig,
dass ein
schöner Moment
dabei war,
der dich
zum Lächeln
gebracht hat.*

